

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „O. Meier“ vom 21. November 2018 15:05

Zitat von Valerianus

Vergleich

Ich sehe überhaupt nicht, dass es da irgendetwas zu vergleichen gibt. Das läuft doch nur auf die Relativierung von Verbrechen hinaus. Insbesondere die Relativierung der Shoah stößt mir jedes Mal auf. Insofern finde

Zitat von Miss Jones

ein Syndikat, das in der Vergangenheit sogar mehr auf dem Kerbholz hat als die o.g. (und ebenfalls verachtenswerten) Nazis,

schon zumindest unpassend. Im Kontext mit den anderen Relativierung des Faschismus als unangemessen.

Aus dem gleichen Grund kann ich auch mit einer Klassifizierung

Zitat von Valerianus

linker und rechter politischer Terrorideologien

wenig hilfreich. Und vielleicht ist auch nicht zwingend hilfreich alle Religionen in einen Sack zu stecken. Soll man dem Jainismus etwa die Untaten der Christenheit vorwerfen, und denen wiederum die Menschenopfer die in anderen Religionen erbracht wurden? Oder macht es mehr Sinn, die Tat als solche ethisch einzuordnen. Kann man da jetzt die Religionen pauschal freisprechen? Oder haben einige einiges angestellt? Und werden diese Verbrechen erträglicher, wenn andere etwas Schlimmeres getan haben?

Aber gerne, wenn es denn einen "historischen Vergleich" oder einen "von den Zahlen her" gibt, der die Verbrechen religiöser Sadisten, Despoten und Terrorideologien als erträglich erscheinen lassen, dann bitte, zähle er auf.